

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 werden anhand von Kurzbeschreibungen nach folgendem Muster über das Angebot an W-Seminaren der Schule informiert:

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: StRin Susanne Holm	Leitfach: Musik
Rahmenthema: Religion und populäre Musik	
<p>Zielsetzung des Seminars</p> <p>Seit Beginn der Menschheitsgeschichte geht die Ausübung von kultischen bzw. religiösen Handlungen mit musikalischen einher. In keiner Religion sind rituelle Praktiken ohne Musik (und Bewegung) denkbar. Dabei bildet jede Religion bzw. Konfession im Laufe ihrer Entwicklung spezifische Formen von geistlicher und ritueller Musik aus.</p> <p>In den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts führt insbesondere die Entstehung einer neuartigen Jugendkultur auch zu neuen Wechselwirkungen zwischen religiösen Vorstellungen und musikalischen Erscheinungsformen.</p> <p>Das Ziel des Seminars besteht darin, diesen Wechselwirkungen zwischen Religion, religiösen Vorstellungen oder Praktiken mit populärer Musik anhand eines eigenen Themas nachzugehen. Ergebnis dieses Arbeitsprozesses ist die schriftliche Hausarbeit. Innerhalb des Seminars werden zudem wichtige wissenschaftliche Arbeitstechniken erlernt und eingeübt.</p>	
<p>mögliche Themen für die Seminararbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Neues geistliches Lied“ – populäre Kirchenmusik für die Jugend? 2. Worship Songs – Anbetung oder musikalischer Kitsch??? 3. Religionskritik in verschiedenen Stilen der Rock/Popmusik (Heavy Metal – Gothic) 4. Religiosität und aktuelle Musik – Umfrage am Gymnasium Marktoberdorf, in den Kirchengemeinden in MOD usw. 5. Musikalische Szene als Ersatz für religiöse Gemeinschaft? 6. Religiöse Botschaften in Rock/Popmusik 7. Christliche MusikerInnen – Sendungsbewusstsein 8. Kompositionen für die kirchlichen Großveranstaltungen (Kirchentage etc.) 9. Aktuelle religiöse Musik und Internet – neue Formen der Verkündigung 10. Populäre Musik im Islam 	